B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDC Romanische Literaturen

BDCC Italienische Literatur

Personale Informationsmittel

Giovanni BOCCACCIO

EDITIONEN

Dante Alighieri (1265 - 1321), Francesco Petrarca (1304 - 1374) und Giovanni Boccaccio (1313 - 1375) galten bereits früh als *Le tre corone*[1] der italienischen Literatur in ihrer Eigenschaft als *I pilastri della lingua italiana*[2] (Die Säulen der italienischen Sprache). Die Rezeption ihrer Werke in deutscher Sprache dokumentiert die ***Bibliographie der deutschen Übersetzungen aus dem Italienischen von den Anfängen bis zur Gegenwart***.[3] Interessant ist dabei die höchst unterschiedliche Zahl der darin nachgewiesenen Übersetzungen für die beiden Perioden, nämlich für Dante 2 bzw. 351, für Boccaccio[4] 13 bzw. 114 und für Petrarca 8 bzw. 168, wobei die relativ hohe Zahl an Übersetzungen von Boccaccio in der frühen Periode ins

---

[1] https://it.wikipedia.org/wiki/Tre_corone_(letteratura) [2026-07-31; so auch für die weiteren Links].

[2] https://patrimonidarte.com/2021-02-01-le-tre-corone-fiorentine/

[3] ***Bibliographie der deutschen Übersetzungen aus dem Italienischen von den Anfängen bis zur Gegenwart*** / hrsg. von Frank-Rutger Hausmann und Volker Kapp. Unter Mitarb. von Elisabeth Arend ... - Tübingen : Niemeyer. - 24 cm. - CD-ROM-Ausg. u.d.T.: Bibliographie der deutschen Übersetzungen aus dem Italienischen. - ISBN 3-484-50333-5 (Gesamtwerk) [1458]. - Bd. 1. Von den Anfängen bis 1730. - 1992. - 1 - 2. - XXIV, 1432 S. - ISBN 3-484-50328-9 : DM 480.00. - Dante S. 405 - 406, Nr. 0358 - 0359; Boccaccio S. 167 - 182, Nr. 0139 - 0152; Petrarca S. 945 - 958, Nr. 0888 - 0896. - Rez.: ***IFB* 93-3/4-136**
https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/93_0136.html - Bd. 2. Von 1730 bis 1990. - 2004 [ersch. 2005]. - 1 - 2. - XL, 1349 S. - ISBN 3-484-50331-9 : EUR 378.00. - Dante S. 354 - 439, Nr. 2879 - 3230; Boccaccio S. 128 - 157, Nr. 1785 - 1899; Petrarca S. 992 - 1018, Nr. 6364 - 6532. - Rez.: ***IFB* 08-1/2-011**
https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz116702729rez.htm

[4] Vgl. auch die folgende Publikation, die Ausgaben und Übersetzungen verzeichnet: ***Boccaccio in Deutschland*** : Spuren seines Lebens und Werks 1313 - 2013 ; Ausstellung im Goethe-Museum Düsseldorf in Zsarb. mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 5. Mai bis 18. August 2013 ; Katalog / von Achim Aurnhammer ; Nikolaus Henkel ; Mario Zanucchi. - Heidelberg : Manutius-Verlag, 2013. - 143 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-944512-00-6 : EUR 19.80 [#3279].- Rez.: ***IFB* 14-3** http://ifb.bsz-bw.de/bsz382142934rez-1.pdf

Auge sticht, unter denen sich auch die des ***Decamerone*** in der Übersetzung durch Arigo (der eher nicht identisch ist mit Heinrich Schlüsselfelder) findet, die 1476? in Ulm von Johann Zainer d. Ä. gedruckt wurde.[5] Bemerkenswert ist auch, daß im 650. Todesjahr von Boccaccio 2025 gleich mehrere neue Übersetzungen erschienen sind, während Petrarca 2024 zum gleichen Anlaß leer ausging.

Il decamerone **<dt.>**

26-3 ***Decameron*** : Zehntagewerk ; mit Literaturverzeichnis, einem Abriss zur Wirkungsgeschichte und Novellentraditionen, einer Nachbemerkung zur Übersetzung sowie 26 farbigen Illustrationen / Giovanni Boccaccio. Aus dem Italienischen übersetzt von Luis Ruby. Kommentiert von Horst Lauinger und Luis Ruby. Nachwort von Ijoma Mangold. - [Kommentierte Prachtausgabe]. - München : Manesse Verlag, 2025. - 849 S. : Ill. ; 25 cm. - Einheitssacht.: Il decamerone <dt.>. - ISBN 978-3-7175-2571-4 : EUR 98.00
[##0022]

Darunter ist auch eine Neuübersetzung seines Hauptwerks ***Decameron*** im Manesse-Verlag aus der Feder von Luis Ruby (Jg. 1970),[6] der zuvor eher mit Übersetzungen aus dem Spanischen und Portugiesischen hervorgetreten war.[7] Daß die Verlagsgruppe Penguin Random House, die 2017 den Verlag Conzett + Huber in Zürich übernommen hat, bei dem früher die kleinformatigen Bände der ***Manesse Bibliothek der Weltliteratur***[8] erschienen, und die vom neuen Verlag als ***Manesse Bibliothek*** fortgeführt werden, jetzt eine Neuübersetzung vorlegt, liegt eher nicht daran, daß die seit 1957 mehrfach aufgelegte, von Paola Calvino revidierte Übersetzung von Gustav Diezel schon lange nicht mehr lieferbar ist, sondern weil er sich entschlossen hat, sein Programm mit *Kommentierten Prachtausgaben* aufzuhübschen.

---

[5] https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb00034141?page=,1 und https://www.digitale-sammlungen.de/de/details/bsb00034141

[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Luis_Ruby

[7] https://bvbat01.bib-bvb.de/TP61/start.do?Query=100%3D%22?DE-588?135861438%22+IN+[1]&Language=De

[8] https://de.wikipedia.org/wiki/Manesse_Bibliothek_der_Weltliteratur - Ausführlich: ***Vom Glück des Lesens und Gelesenwerdens*** : Manesse-Almanach auf das 60. Verlagsjahr ; 600 Aphorismen samt einem chronologischen Verzeichnis aller erschienenen Bücher 1944 - 2004. - Zürich : Manesse, 2004. - 443 S. : Ill. ; 16 cm. - (Manesse-Bibliothek der Weltliteratur). - Chronologisches Verzeichnis S. 263 - 418, Alphabetisches Verzeichnis S. 419 - [444]. - ISBN 3-7175-2052-0 (Gew.) : SFr. 35.20, EUR 19.90 - ISBN 3-7175-2053-9 (Leder) : SFr. 86.00, EUR 49.90 (vergr.) [8258]. - Rez.: ***IFB*** **05-1-040**
https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz109372492rez.htm

Der Verlag hat außer dem Übersetzer gleich zwei weitere Mitautoren für die Paratexte im Anhang engagiert, nämlich Horst Lauinger,[9] der zusammen mit Luis Ruby die im Text als Kommentare in blauer Schrift in Randnoten gedruckten, kapitelweise durchnumerierten Anmerkungen beigesteuert hat. Von Lauinger stammen auch das umfängliche *Literaturverzeichnis* (S. 787 - 832) sowie die Informationen *Zu den Illustrationen* (S. 845 - 850). Das Literaturverzeichnis beginnt mit einer chronologischen Liste der *Decameron-Übersetzungen*, gefolgt von elf *Biographien und Lebensbilder[n] jüngeren Datums* (seit 1904!; darunter auch französische und italienische Publikationen). Daran schließt sich die thematisch gegliederte *Sekundärliteratur* an. Interessant ist ein ebenfalls thematisch gegliedertes Verzeichnis der *Stoff- und Motivadaptionen in Literatur, Theater, Film* (S. 799 - 832). Dazu kommt das nicht wirklich erhellende *Nachwort* von Ijoma Mangold,[10] in dem wir etwa folgendes erfahren: „… obwohl Boccaccio appetitanregende Bilder für den zupackenden Beischlaf zu finden weiß und ein Virtuose der anzüglichen Formulierungen ist, wirkt seine Darstellung nie pornographisch“ (S. 775). Seine Feststellung „Und wenn Dantes Hauptwerk in der Rezeption ‚Göttliche Komödie‘ genannt wird, ist das *Decameron* die menschliche Komödie“ (S. 779), dann ist eben auch das nicht neu. Luis Ruby äußert sich *Zur Übersetzung* (S. 833 - 844), doch fragt sich der Rezensent, ob es wirklich einer weiteren bedurft hätte. Hier eine Liste von Formulierungen des ersten Satzes von Boccacios *Vorrede* aus der neuesten sowie aus einigen älteren Übersetzungen:

„Menschlich ist es, Mitgefühl für die Leidenden zu empfinden, …“ (Ruby; Manesse Verlag, 2025, S. 7).

„Menschlich ist es, Mitleid mit den Betrübten zu haben“ (Peter Brockmeier; Reclam, 2012, S. 23).

„Mitleid zu fühlen mit den Betrübten ist die Pflicht der Menschen …“ (Ruth Macchi; Verlag Edelbüttel-Marrisal, 1958, S. 7).

„Es ist menschliche Pflicht, mit den Unglücklichen Mitleid zu haben“ (Gustav Diezel, rev. von Paola Calvino; Conzett + Huber, 1957, S. 5).

„Im menschlichen Wesen liegt es, Mitleid mit den Unglücklichen zu haben“ (Albert Wesselski; Insel Verlag 1981, S. 3; zuerst 1909).

Die Angabe *Kommentierte Prachtausgabe* findet sich auf dem hinteren Einband, wobei sich *Pracht* in erster Linie auf die 26 (mit dem Vorsatz sind es 27) ganz-, teils doppelseitigen Farbtafeln von Kunstwerken vom 15. bis zum 20. Jahrhundert bezieht, die in dem bereits zitierten Abschnitt von Horst Lauinger vorgestellt und mit einem *Bildnachweis* versehen sind. Auf der Rückseite der Bildtafeln wird nicht etwa der Künstler genannt, sondern ein Text aus dem *Decameron* abgedruckt, der für die Wahl der Abbildung ausschlaggebend war: Das Doppelporträt unter Nr. 8 zeigt vorn das Gesicht einer betenden Nonne und auf der Rückseite ihren nackten Hintern; es dient der Illustration der Geschichte einer Äbtissin (III,1), die mit dem Gärtner „ein ums andere Mal die Süße“ des ‚zupackenden Beischlaf[s]‘ (um erneut Ijoma

[9] https://d-nb.info/gnd/129540730 - Lt. S. 850 ist er Mitarbeiter des Verlags und hat dort etliche Titel publiziert.

[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Ijoma_Mangold

Mangold zu zitieren) genießt. Der entsprechende Holzschnitt der berühmten venezianischen Inkunabel von 1492 zeigt Maseto gleich zweimal: links schlafend neben seiner Hacke und rechts an der Hand der Äbtissin. - Auch der „bedruckte[] und foliengeprägte[] Leineneinband“ (letzte, nicht paginierte Seite mit dem Impressum][11] fällt unter (falsche) *Pracht*. Daß die Fadenheftung roten Zwirn verwendet, ist da kaum noch der Rede wert. Allerdings hätte man sich angesichts der vielen Teile des Bandes mehr als ein Lesebändchen gewünscht.

***Elegia di Madonna Fiammetta* <dt.>**

26-3 ***Die Klage der Madonna Fiammetta*** : Roman / Giovanni Boccaccio. Aus dem Italienischen übersetzt von Franziska Meier und Jochen Reichel. Mit einem Glossar der mythologischen und historischen Figuren und Schauplätze, zusammengestellt von Salome Müller. Nachwort von Franziska Meier. - München : Manesse Verlag, 2025. - 423 S. ; 16 cm. - (Manesse Bibliothek). - Einheitssacht.: Elegia di Madonna Fiammetta <dt.>. - ISBN 978-3-7175-2589-9 : EUR 24.00
[##0023]

Mit der Ausgabe einer Neuübersetzung des 1343/44 entstandenen Prosaromans ***Elegia di Madonna Fiammetta*** u.d.T. ***Die Klage der Madonna Fiametta*** kehrt der Verlag zum handlichen Kleinformat seiner ***Manesse Bibliothek*** mit Texten der Weltliteratur zurück, unter denen die englischsprachigen deutlich überwiegen.[12] Wie sich die beiden als Übersetzer genannten Personen die Arbeit geteilt haben, ist dem Buch nicht zu entnehmen. Franziska Meier ist Romanistin und lehrt an der Universität Göttingen,[13] aber

---

[11] https://portal.dnb.de/opac/mvb/cover?isbn=978-3-7175-2571-4

[12] Das zeigt die ungezählte Reihenübersicht am Schluß des vorliegenden Bandes. - In ***IFB*** wurden mehrere - meist Übersetzungen englischsprachiger - Titel besprochen, zuletzt ***Die Erzählungen des Folio Club*** / Edgar Allan Poe. Aus dem amerikanischen Englisch übers., hrsg. und mit einem Nachwort von Rainer Bunz. - München : Manesse-Verlag, 2021. - 305 S. ; 16 cm. - Einheitssacht.: The tales of the Folio Club. - (Manesse Bibliothek). - ISBN 978-3-7175-2480-9 : EUR 25.00 [#7689]. - Rez.: ***IFB* 21-4**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11112 - Von den wenigen italienischsprachigen sei genannt ***Lebensläufe der berühmtesten Maler, Bildhauer und Architekten*** / Giorgio Vasari. Aus dem Italienischen übers. von Trude Fein. Nachwort von Robert Steiner. - [Neuausg., überarbeitete Übersetzung]. - München : Manesse-Verlag, 2020. - 756 S. : 28 Abb. ; 16 cm. - Einheitssacht.: Le vite de' più eccellenti pittori, scultori et architettori <dt.>. - (Manesse Bibliothek). - ISBN 978-3-7175-2510-3 : EUR 25.00 [#6933]. - Rez.: ***IFB* 20-2**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10349

[13] https://d-nb.info/gnd/133887219 - Außer ihrer Boccaccio-Biographie ***Giovanni Boccaccio*** : Dichter in schwarzen Zeiten : eine Biographie / Franziska Meier. - München : Beck, 2025. - 414 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-83637-4 : EUR 32.00. - Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/1359459820/04 hat sie auch zu Dante

über Jochen Reichel ist wenig Habhaftes in Erfahrung zu bringen.[14] Es handelt sich bei weitem nicht um die erste Übersetzung des Romans ins Deutsche, von denen die von Sophie Brentano (sie erschien unter Sophie Mereau,[15] dem Namen ihres ersten Mannes)[16] die bekannteste ist und mehrfach neu aufgelegt wurde. Es gibt allerdings auch zwei ganz frühe, um 1600 entstandene und nur handschriftlich überkommene, die jüngst für „interessierte Leser*innen“[17] ans Licht gezogen wurden.
Es gibt ein ausführliches *Nachwort* der Übersetzerin (S. 401 - 420) sowie eine nicht gezeichnete *Editorische Notiz* (S. 421 - 424), in der wir erfahren, mdaß versucht wird, „Boccaccios mäandernde Sätze“ mit der deutschen Übersetzung „diesem besonderen Stadium der Stilentwicklung Boccaccios gerecht zu werden, ohne die Lesbarkeit zu gefährden“ (S. 422).

***Il Filocolo* <dt.>**

26-3 ***Filocolo oder die verschlungenen Wege der Liebe*** / Giovanni Boccaccio. Aus dem Italienischen von Moritz Rauchhaus. - Berlin : AB - Die Andere Bibliothek, 2025. - 861 S. ; 22 cm. - (Die Andere Bibliothek ; 485/486). - Einheitssacht.: Il Filocolo <dt.>. - ISBN 978-3-8477-0488-1 : EUR 66.00
[#0025]

---

publiziert: ***Besuch in der Hölle*** : Dantes Göttliche Komödie : Biographie eines Jahrtausendbuchs / Franziska Meier. - München : Beck, 2021. - 213 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-76723-4 : EUR 26.00. - Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/1219679208/04 - ***Dantes Göttliche Komödie*** : eine Einführung / Franziska Meier. - Originalausg. - München : Beck, 2018. - 127 S. : Ill. ; 18 cm. - (C.H. Beck Wissen ; 2880). - ISBN 978-3-406-71929-5 : EUR 14.00. - Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/1143615905/04

[14] https://d-nb.info/gnd/1234092093

[15] Vgl. zuletzt ***Sophie Mereau und Clemens Brentano*** : Szenen einer Ehe um 1800 / Marita Metz-Becker. - Wiesbaden : Reichert, 2026. - 56 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften aus dem Brentano-Haus ; 3). - ISBN 978-3-7520-0934-7 : EUR 15.00 [##0073]. - Rez.: ***IFB* 26-2**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13644

[16] ***Fiametta*** / aus dem Italienischen des Boccaccio übers. von Sophie Brentano. - Berlin : Realschulbuchhandlung, 1806. - VIII, 382 S. - VIII, 382 S. ; 8°. - Eine spätere Auflage steht im Bücherschrank des Rezensenten: ***Fiammetta*** / Giovanni di Boccaccio. [Übertr. von Sophie Brentano. Durchges. von Katharina Kippenberg. Mit einem Nachwort von Salvatore Battaglia. Mit Holzstichen von Hans-Joachim Walch]. - 2., verb. Aufl. - [Frankfurt a.M.] : Insel-Verlag, [1964]. - 326 S. ; 19 cm. - Einheitssacht.: Fiammetta <dt.> - Dort steht ebenfalls ***Die Elegie der Dame Fiammetta*** / Giovanni Boccaccio. Ins Deutsche übertragen von Else von Hollander. Hrsg. von Chr. Wentzlaff-Eggebert. - München : Heyne, 1963. - 289 S. ; 21 cm. - (Heyne-Paperbacks ; 11). - Enthält auch: Corbaccio; Das Leben Dantes; Urbano. - Die Übersetzung erschien zuerst 1924.

[17] https://www.degruyterbrill.com/de/document/doi/10.1515/9783110788747/html

Die Andere Bibliothek, 1985 von Hans Magnus Enzensberger zusammen mit dem Buchgestalter Franz Greno begründet, deren bibliophile Bände anfangs in dessen Verlag erschienen, hat seitdem mehrmals Herausgeber und Verlag gewechselt und erreichte 2026 mit Band 495 fast das halbe Tausend (dabei sind in dieser Zahl nicht die in Nebenreihen erschienenen Titel berücksichtigt).[18] Charakteristisch für die Reihe ist nicht nur die sorgfältige Buchgestaltung, sondern auch die Auswahl der Titel, bei denen es sich häufig um wenig bekannte literarische Werke, teils auch um Sachtitel handelt, von denen zahlreiche auch in ***IFB*** besprochen wurden.[19] Wenn ***Die Andere Bibliothek*** zum Boccaccio-Gedenkjahr 2025 die Übersetzung des zwischen 1340 und 1345 entstandenen Romans ***Il Filocolo*** vorlegt, so handelt es sich dabei gleichfalls um ein heute wenig bekanntes Werk des Autors, dessen Stoff auf dem altfranzösischen höfischen Roman ***Floire et Blancheflor*** aus dem 12. Jahrhundert basiert, der damals in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Im Mittelalter fand dieses Werk von Boccaccio weite Verbreitung, wovon die „55 (teilweise fragmentarischen) Manuskripte“ ebenso zeugen wie die elf bis 1500 erschienenen Drucke, was wir auf S. 28 der *Einleitung* des Übersetzers Moritz Rauchhaus[20] erfahren.
Der Text mit seinen fünf Büchern, die jeweils durch umfangreiche Inhaltsverzeichnisse für die sehr kurzen Kapitel (in Buch IV sind es 165) eingeleitet werden, sind in roter Schrift gedruckt, was aber glücklicherweise die Lesbarkeit nicht erschwert. Erklärungen für die nicht wenigen Begriffe, die der Leser nicht ohne weiteres kennen wird, findet man in zahlreichen Fußnoten

---

[18] Vgl. ***Die Chronik der Anderen Bibliothek*** : Bände N° 1-400 / Wilhelm Haefs/Rainer Schmitz. Die Herausgabe lag in den Händen von Christian Döring. - Berlin : AB - Die Andere Bibliothek, 2018. - 332 S. : Ill. ; 19 cm. - (Die Andere Bibliothek). - ISBN 978-3-8477-9990-0 : EUR 5.00. - Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/1148007547/04

[19] Hier zwei Beispiele für diese beiden Gattungen: ***Der Geldverleiher*** : ein viktorianischer Roman / Catherine Gore. Übersetzt von Theodor Fontane. Ediert und mit einer Einleitung versehen von Iwan-Michelangelo D'Aprile. - 1. Aufl., nummerierte Ausgabe. - Berlin : AB, Die Andere Bibliothek, 2021. - 468 S. ; 22 cm. - (Die andere Bibliothek ; 441). - Einheitssacht.: Abednego, the money-lender <dt.>. - ISBN 978-3-8477-0441-6 : EUR 44.00 [#7711]. - Rez.: ***IFB* 21-4**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11138 - ***Unser Rousseau*** : wie ein Genfer Uhrmachersohn die Aufklärung überwand und sie damit vollendete / Sabine Appel. - Originalausg., limitiert und nummeriert. - Berlin : AB, Die Andere Bibliothek, 2021. - 381 S. ; 22 cm. - (Die andere Bibliothek ; 440). - ISBN 978-3-8477-0440-9 : EUR 44.00 [#7815]. - Rez.: ***IFB* 22-2**
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11468

[20] Er stellt sich auf S. 858 „als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Romanistik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg“ vor und nennt dort einige seiner Publikationen, darunter ***Das Büchlein zum Lob Dantes*** / von Giovanni Boccaccio. Übersetzt und eingeführt von Moritz Rauchhaus. - Berlin : Verlag Das Kulturelle Gedächtnis, 2021. - 108 S. ; 16 cm. - ISBN 978-3-946990-55-0 : EUR 12.00. - Vgl. auch
https://www.romanistik.uni-halle.de/studienbereiche/franzitallitwiss/rauchhaus/

und zusätzlich gibt es im *Anhang* ein *Verzeichnis der Figuren und Orte* in getrennten Listen.
Bei einer Recherche im ***SWB*** findet man übrigens außer der neuen Übersetzung nur die von Caspar Hochfeder am 2. August 1500 in Metz gedruckte Inkunabel.[21]

Sonette <ital., dt.>

26-3 ***Auf einer Wiese, rings um eine Quelle*** : Sonette ; Italienisch - Deutsch / Giovanni Boccaccio. Ausgewählt & übersetzt von Christoph Ferber. Mit Anmerkungen und einem Nachwort von Franziska Meier. - 1. Aufl. - Mainz : Dieterich'sche Verlagbuchhandlung, 2025. - 203 S. ; 18 cm. - ISBN 978-3-87162-122-2 : EUR 22.00
[##0024]

Den Reigen neuer Übersetzungen beschließt die zweisprachige Sammlung von Sonetten ***Auf einer Wiese, rings um eine Quelle***. Boccaccios lyrische Dichtungen gehören zu den wenig bekannten seiner Werke und sind dazu schlecht überliefert, „da keine Originale erhalten sind und die meisten Abschriften erst hundertfünfzig Jahre nach seinem Tod oder später angefertigt wurden. Nur wenige spät entstandene Gedichte können chronologisch eindeutig eingeordnet werden“, wie wir auf S. 200 der *Editorische[n] Notiz* des Übersetzers Christoph Ferber[22] erfahren. Die *Anmerkungen* (S. 123 - 157), auf die jeweils am Ende jedes Gedichts verwiesen wird, sowie das umfangreiche Nachwort (S. 159 - 197) stammen von der hier schon mehrfach erwähnten Franziska Meier, die nicht nur auf die Sonette und ihre Überlieferung eingeht, sondern diese auch in den Lebenslauf des Dichters einordnet. Am Schluß findet man noch ein Verzeichnis der *Gedichtanfänge* (S. 201 - 204), getrennt nach den beiden Sprachen. Erwähnt sei auch noch, daß das Erscheinen dieses Bändchens ebenso wie die Übersetzug des ***Decameron*** durch das Italienische Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit gefördert wurde.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/
http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13814
http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13814

[21] https://data.cerl.org/istc/ib00747000 - Online: https://www.digitale-sammlungen.de/en/view/bsb00025853?page=,1
[22] https://lexikon.a-d-s.ch/Person/19087 sowie https://d-nb.info/gnd/141057688